

Gott ist immer bei mir

Autorin // Claudia Rohlfing lebt in Dortmund und ist Leiterin der Arbeit mit Kindern in ihrer Gemeinde. Außerdem ist sie Mitglied im Arbeitskreis Kinder des Bundes FeG Deutschland.

Bibeltext // Josua 1,1-9

Vorbereiten

Thema in der Lebenswelt der Kinder

Der Beginn eines neuen Schuljahres ist die Zeit des „Neuanfangs“. Für alle Schulkinder gilt: Es gibt einen neuen Stundenplan, für einige vielleicht auch neue Lehrer oder neue Mitschüler. Besonders für die Erstklässler ist die Einschulung wie ein großes Abenteuer, mit vielen Veränderungen: Im Kindergarten war ihnen alles vertraut wie zum Beispiel der Tagesablauf, die Bezugspersonen, der Weg zum Kindergarten. In der Schule sind für sie unter anderem der Schulweg, das Schulgebäude, das Hausaufgabenmachen, die Lehrer und viele Mitschüler neu. Die Erstklässler werden viel Vorfreude auf die Schule haben. Dazu gehört auch, endlich lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Aber es werden auch Zweifel und Ängste hochkommen bei all dem Neuen und Unbekannten. In diesen Situationen fühlen sich Kinder oft alleingelassen und wünschen sich Geborgenheit und Sicherheit. Es tut ihnen dann gut zu hören, dass Gott immer und überall bei ihnen ist. Auch für die Kinder, die schon länger in die Schule gehen oder als Fünftklässler die Schule wechseln, ist es wichtig, daran erinnert zu werden, dass Gott immer und überall bei ihnen ist, besonders auch in den schwierigen, herausfordernden Situationen, die im neuen Schuljahr vor ihnen liegen.

Thema für mich

Im Kindergottesdienst ist der Schuljahresbeginn vielleicht auch mit Neuem verbunden: Neue Kinder kommen in die Gruppe, neue Mitarbeitende sind im Team, oder man arbeitet selbst neu in einer Gruppe mit. Vielleicht beginnt auch etwas anderes Neues, ein neuer Weg: in der Schule, im Studium, im Beruf, in oder mit der Familie. Nehme ich wahr, dass Gott mich im Alltag leitet? Erlebe ich, dass Gott mit mir ist und mich auf diesen neuen Wegen begleitet? Welches Erlebnis aus meinem Leben kann ich den Kindern im Kindergottesdienst weitergeben, wo Gott mich geleitet hat?

Bibeltext // Josua 1,1-9

Hinter dem Volk Israel liegt die vierzigjährige Wüstenwanderung. Es steht jetzt an der Grenze zum verheißenen Land Kanaan. Der langjährige Anführer Mose hat die Leitung an seinen Nachfolger Josua übergeben. Mittlerweile ist Mose gestorben, und Josua bekommt von Gott den konkreten Auftrag, das vor ihm liegende Land zu erobern. Gott verspricht Josua, ihm und dem Volk Israel das ganze Land zu geben. In diesem Text gibt Gott auch sehr konkrete Anweisungen für Josuas persönliches Leben, die er unbedingt einhalten soll, und bekräftigt mehrmals die Verheißung, dass Gott mit ihm sein wird auf seinem Weg.

Kurz erklärt

Josua

Nach dem Auszug aus Ägypten führt Josua die Männer im Kampf gegen die Krieger aus Amalek an und siegt mit Gottes Hilfe (2. Mose 17,9-13). Später bewacht Josua das Heilige Zelt Gottes im Lager des Volkes Israel (2. Mose 33,11). Josua ist einer der beiden Kundschafter, die begeistert und voller Vertrauen auf Gott aus dem Land Kanaan zurückkommen (4. Mose 14,6-10). Josua und Kaleb überleben die vierzigjährige Wüstenwanderung als Belohnung für ihre Treue und das Vertrauen zu Gott. Mose legt Josua die Hände auf und bestimmt ihn zu seinem Nachfolger. Das Volk gehorcht von nun an ihm (5. Mose 34,9), und Gott verspricht Josua seine Unterstützung (Josua 1,1-9). Mit Gottes Hilfe erobert Josua das Land Kanaan (Josua 6,1-21).

Auszug aus „Mein Bibellexikon“ (Deutsche Bibelgesellschaft/Bibellesebund/SCM R. Brockhaus) S. 153

Die Entdeckungsreise mit den Kindern

Die Kinder packen gemeinsam den Rucksack für den Abenteurer Jimmy, der ihnen näher vorgestellt wird („Ankommen“ und „Einsteigen“). Sie puzzeln Jimmys neue Abenteuerkarte – den Weg ins „Abenteuer Schule“. Im Gespräch werden mögliche Ängste von Jimmy erarbeitet, und der Austausch über den Schulanfang der Kinder steht im Vordergrund. Als Bibeltextentdecker entdecken die Kinder den „Abenteurer“ Josua in der Bibel und erarbeiten die Verse aus Josua 1,1-8 in kleinen Teams („Entdecken“). Zum Abschluss lassen sie „Bibeltextentdecker-Ballons“ platzen, um den Mut machenden Vers aus Josua 1,9

zusammenzusetzen („Entdecken“). Sie überlegen, wie dem Abenteurer Jimmy dieser Vers helfen kann und welche Bedeutung der Vers persönlich für die Kinder hat („Austauschen“). Sie erhalten ein Bibelverslesezeichen mit einem persönlichen Segen. Gemeinsam wird das Lied „Sei mutig und stark“ gesungen („Mitnehmen“ und „Losgehen“).

Einpacken

Alles benötigte Material ist bei den jeweiligen Bausteinen der Lektion angegeben. Eine ausführliche Übersichts- und Checkliste gibt's im Online-Material (Nummer 22-01).

Übersichts- und Checkliste für alles benötigte Material (Nummer 22-01) online

Ankommen

Aktion // „Packen für den Abenteurer“

[Spielstraße]

- > leerer Wanderrucksack
- > Gegenstände zum Rucksackpacken (z. B. Landkarte, Kompass, Fernglas, Stifte, Schulbücher, Trinkflasche, Brotdose, Regenjacke, Schulhefte, Bibel, Wecker, Schlafanzug, Teddy, Sonnencreme, Hut, Taschenmesser, Sandalen, Skimütze ...)
- > undurchsichtiger Sack
- > Material für einfachen Hindernisparcours, der mit verbundenen Augen überquert wird (z. B. flacher Balken zum Balancieren, Stühle zum Slalomlaufen, Tisch zum Durchkriechen ...)
- > Tücher zum Verbinden der Augen
- > Kreppklebeband für die Start- und Ziellinie

Ein Hindernisparcours wird mit Stühlen, Tischen oder anderen Gegenständen so aufgebaut, dass er immer wieder leicht verändert werden kann. Die Start- und Ziellinie wird mit Kreppklebeband auf dem Fußboden markiert. An der Ziellinie liegt der Wanderrucksack. Die

Gegenstände zum Packen des Rucksacks (die Anzahl sollte größer als die Zahl der Kinder sein) liegen in dem undurchsichtigen Sack vor der Startlinie.

Jedes Kind kann, sobald es im Gruppenraum ankommt, an dieser Aktion teilnehmen. Dem ersten Kind werden die Augen verbunden. Es nimmt sich einen Gegenstand, den es für einen Abenteurer wichtig findet, aus dem Sack. Gleichzeitig wird der Parcours von einem Mitarbeitenden geändert, damit das Kind mit den verbundenen Augen nicht weiß, wie er aussieht. Das Kind geht in Begleitung von einem Mitarbeitenden (oder Kind) mit dem Gegenstand durch den Parcours. Am Ziel packt es ohne Augenbinde den Gegenstand in den Rucksack. Das nächste Kind ist dran.

Tipp: Falls ein Kind sich nicht die Augen verbinden lassen möchte, sollte man es nicht dazu drängen.

Gruppe findet sich // Lied // Begrüßung

Einsteigen

Erlebnis // Jimmy, der Abenteurer

[Gesamtgruppe]

- > der gepackte Wanderrucksack aus „Ankommen“
- > Erzählbeispiel „Jimmy“ (Online-Material Nummer 22-02)
- > Vorlage Abenteuerkarte (Online-Material Nummer 22-03) farbig ausgedruckt und in Puzzleteile zerschnitten

Die Kinder sitzen im Kreis. Der gepackte Wanderrucksack steht in der Mitte. Jedes Kind erzählt, was es in den Rucksack gepackt hat (siehe Aktion // „Packen für den Abenteurer“ bei „Ankommen“). Danach stellt ein Mitarbeitender den Kindern den Wanderrucksack als „Jimmy, der Abenteurer“ vor. Es wird eine kurze Geschichte zu Jimmy erzählt (siehe Online-Material Nummer 22-03), der mutig ist, aber längst nicht so sehr, wie vielleicht alle denken. Der Mitarbeitende zeigt im Anschluss die Teile eines Abenteuerkartenpuzzles (siehe Vorlage

Abenteuerkarte im Online-Material Nummer. Die Kinder legen die Puzzleteile der Abenteuerkarte zusammen.

Vorlage Abenteuerkarte und Erzählbeispiel „Jimmy“ (Nummer 22-02 und 22-03) online

Gespräch // Welches Abenteuer liegt vor euch?

[Gesamt- oder Kleingruppe]

- > fröhliche Smileys (Online-Material Nummer 22-04), 1x pro Kind auf grünes Papier ausgedruckt und ausgeschnitten
- > traurige Smileys (Online-Material Nummer 22-05), 1x pro Kind auf rotes Papier ausgedruckt und ausgeschnitten
- > neutrale Smileys (Online-Material Nummer 22-06), 1x pro Kind auf blaues Papier ausgedruckt und ausgeschnitten
- > kleine Zettel
- > Kreppklebeband
- > Buntstifte

Die Kinder beschreiben die Abenteuerkarte (siehe „Einsteigen // Erlebnis“) mit ihren eigenen Worten. Die Smileys in drei verschiedenen Farben liegen auf dem Boden.

- > *Welches Abenteuer liegt vor Jimmy?*
- > *Was ist für Jimmy alles neu im „Abenteuer Schule“?*

Aus Rücksicht auf die noch nicht lesenden Erstklässler werden die Antworten in Symbolen oder kleinen Zeichnungen auf kleine Zettel gemalt und mit dem Klebeband auf den Rucksack geklebt.

- > *Wovor könnte Jimmy „Bauchschmerzen“ haben, wenn er an sein „Abenteuer Schule“ mit all dem Neuen denkt?*
- > *Was könnte ihm vielleicht Angst machen? (mögliche Ängste: sich im Gebäude verlaufen; der Lehrer lässt ihn nicht rechtzeitig zum Klo gehen ...)*

Die genannten Ängste werden wieder in Bildern oder Symbolen auf Zettel gemalt und ebenfalls auf den Rucksack geklebt.

- > *Wer von euch war in der vergangenen Woche wie Jimmy zum ersten Mal in der Schule (oder in einer neuen Schule)?*

Die Kinder nehmen sich einen Smiley mit dem entsprechenden Gesichtsausdruck, der für sie zu ihrem Schulstart passt. (Schulstart war klasse: fröhlicher Smiley; Schulstart ging so: neutraler Smiley; Schulstart war nicht so schön: trauriger Smiley). Im Gespräch können die Kinder anhand der Smileys äußern, worüber sie sich besonders in diesem Schuljahr freuen und welche „Bauchschmerzen“ sie vielleicht haben, wenn sie an das neue Schuljahr denken.

Fröhliche, traurige und neutrale Smileys (Nummer 22-04, 22-05 und 22-06) online

Entdecken

Bibel // „Der Abenteurer in der Bibel“ // Josua 1,1-9

[Kleingruppe]

- > Bibeln in einer modernen Übersetzung (z. B. Neues Leben Bibel oder Gute Nachricht Bibel)
- > Smileys aus „Einsteigen“

Ein Mitarbeitender erklärt, dass es in der Bibel im Alten Testament auch jemanden gab, der vor einem großen Abenteuer stand. Er liest den Kindern den Auftrag (ohne Bibelstellenangabe) vor, den Gott ihm gegeben hatte: „Geh nun zusammen mit meinem Volk über den Jordan in das Land, das ich den Israeliten gebe!“ (NLB Josua 1,2 gekürzt). Es kann sein, dass nicht so viele Bibelexperten in der Gruppe sind. Es werden Bibeln an die Kinder ausgeteilt, so dass sie an entsprechender Stelle in der Bibel nachschlagen können.

- > *Wer weiß, wem Gott diesen Auftrag gegeben hat? (siehe Josua 1,1)*
- > *Wer war dieser Josua?*

Die Kinder tragen zusammen, was sie über Josua bereits wissen (weitere Infos zu Josua siehe unter „Kurz erklärt“).

- > *Was ist das für ein Auftrag? Was sollen Josua und das Volk Israel machen? (siehe Josua 1,1-5)*
- > *Wie hat sich Josua wohl gefühlt, als er diesen Auftrag bekommen hat?*

Die Kinder können sich für ihre Antwort einen passenden Smiley aussuchen.

- > *Ist Josua auch ein Abenteurer wie Jimmy? Was ist ähnlich an der Situation, was ist anders?*

Aktion // Bibeltextentdecker-Teams

[Kleingruppe]

- > 1 Vorlage „Bibelverse“ (Online-Material Nummer 22-07) pro Kind, versweise auseinander geschnitten
- > 1 Vorlage „Bibeltextentdecker“ (Online-Material Nummer 22-08) pro Kind

- > Für Erstklässler: 1 Vorlage „Bibelverse Erstklässler“ (Online-Material Nummer 22-09) pro Kind, versweise auseinandergeschnitten
- > Für Erstklässler: 1 Vorlage „Bibeltextentdecker Erstklässler“ (Online-Material Nummer 22-10) pro Kind
- > Bibeln (möglichst Übersetzung „Neues Leben“)
- > Flüssigkleber oder Klebestifte
- > Stifte in zwei Farben

Die Bibelverse (Vorlage im Online-Material Nummer 22-07) werden im Raum verteilt auf den Boden gelegt, entsprechend der Anzahl der Kinder. Die Kinder werden in Gruppen zu je vier Kindern eingeteilt. Jedes Kind in jedem Team bekommt ein „Bibeltextentdecker-Arbeitsblatt“. Die Kinder suchen entsprechend der Aufgabenstellungen die passenden Bibelverse, kleben sie auf und beantworten die Fragen. Die Teams, die fertig sind, können den Bibeltext in der Bibel (ohne das Inhaltsverzeichnis zu nutzen) suchen und nummerieren ihre aufgeklebten Verse in der richtigen Reihenfolge.

Hinweis: Wenn mehrere Erstklässler in der Gruppe sind, dann können sie mit einem Mitarbeitenden zusammen eine Extra-Gruppe bilden. Für sie gibt es Vorlagen mit Symbolen, die ihnen helfen, die Bibeltexte an den richtigen Stellen einzuordnen (siehe Online-Material Nummer 22-09 und 22-10). Nach dem Aufkleben der Bibelverse liest der Mitarbeiter den Erstklässlern die Verse vor und unterstützt sie, wo es erforderlich ist, beim Lösen der Aufgaben.

Vorlagen „Bibelverse“ und „Bibeltextentdecker“ sowie entsprechende Vorlagen für Erstklässler (Nummer 22-07, 22-08, 22-09 und 22-10) online

Gruppe findet sich

[Gesamtgruppe]

Gespräch // Auswertung der Bibeltextentdecker-Aufgaben

Die Bibeltextentdecker-Aufgaben werden zusammengetragen und noch einmal besprochen. Dabei wird herausgestellt, dass Gott Josua nicht nur den Auftrag gegeben hat, in ein neues unbekanntes Land zu gehen, und nicht nur konkrete Anweisungen für sein Verhalten gegeben hat, sondern auch konkrete Versprechen, die Gott halten wird.

Aktion // Bibeltextentdecker-Ballons

- > Bibelvers für Luftballons Josua 1,9 (Online-Material Nummer 22-11) pro Gruppe
- > mind. 9 Luftballons (bei vielen Kindern kann auch in 2 oder mehr Gruppen aufgeteilt werden, dann entsprechend mehr Luftballons)

Im Vorfeld der Stunde wird der Bibelvers (siehe Online-Material Nummer 22-11) in 9 Satzteile zerschnitten, jeder Satzteil wird klein gefaltet, in einen Luftballon gesteckt und dieser wird aufgeblasen.

Alle Kinder stehen im Kreis und versuchen gemeinsam, alle Ballons eine Minute in der Luft hin und her zu schlagen, ohne dass sie auf den Boden fallen. Danach bekommt jedes Bibeltextentdecker-Team möglichst gleich viele Luftballons zum gemeinsamen Zerplatzen. Nach dem Aufräumen der Ballonteile setzen sich alle Teams wieder in den Kreis und puzzeln gemeinsam den Bibelvers. Der Vers wird gemeinsam (mehrmals) laut gelesen, damit er sich einprägt.

Bibelvers für Luftballons (Nummer 22-11) online

Austauschen

Gespräch //

- > der gepuzzelte Bibelvers Josua 1,9 aus „Entdecken“
- > der Wanderrucksack „Jimmy“

Neben den Bibelvers wird der Wanderrucksack „Jimmy, der Abenteurer“ gestellt. An ihm kleben immer noch die Zettel mit den Symbolen, was für ihn möglicherweise alles neu ist in seinem „Abenteurer Schule“ und was ihm möglicherweise Angst macht vor diesem Abenteurer.

- > *Was könnte Jimmy helfen, wenn er vor seinem neuen Abenteuer Angst hat?*
- > *Wie könnte man Jimmy Mut machen?*
- > *Wie findet ihr den Bibelvers?*
- > *In welchen Situationen kann euch der Vers Mut machen?*

Hier gibt es die Möglichkeit für ein oder mehrere Mitarbeitende/n, kurz persönlich zu erzählen, was er/sie mit Gott und dem Bibelvers erlebt hat/haben.

Mitnehmen

Erlebnis // Segenskreis

- > Wanderrucksack „Jimmy“
- > ggf. Vorlage Bibelverslesezeichen (Online-Material Nummer 22-12), 1x pro Kind auf festes Papier kopiert und ausgeschnitten

Alle stellen sich im Kreis auf. Das erste Kind stellt sich zu „Jimmy“ in die Mitte. Ihm wird durch einen Mitarbeiter oder ein Kind der Bibelvers Josua 1,9 persönlich, mit seinem Namen eingefügt, zugesprochen. Das Kind bekommt als Erinnerung ein Bibelverslesezeichen und stellt sich wieder in den Kreis. Das Kind rechts von ihm geht als nächstes in die Mitte. Bei einer großen Gruppe können auch zwei oder drei „Segenkreise“ zeitgleich gebildet werden.

Variante: Wer möchte, kann auch gemeinsam mit den Kindern eigene Lesezeichen herstellen. Dazu gestalten die Kinder ihr eigenes Lesezeichen und schreiben den Bibelvers auf. Für Kinder, die noch nicht so gut schreiben können, gibt es eine Vorlage im Online-Material (Nummer 22-11).

Losgehen

Musik // Liedvorschlag

„Sei mutig und stark“ (Mike Müllerbauer, cap!music)

Gebet

Die Mitarbeitenden und auch die Kinder, die möchten, beten für das neu begonnene Schuljahr und greifen die Ängste und Sorgen, die im Verlauf des Kindergottesdienstes genannt wurden, auf.